VERANSTALTUNGEN
OKTOBER 2026

10/26

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
SACHSEN-ANHALT

**Liebe Leser*innen,
liebe Freund*innen der Stiftung in Sachsen-Anhalt,**

aufgrund technischer Störungen in der IT-Infrastruktur des Stiftungsverbunds waren wir in der ersten Oktoberhälfte nur sehr eingeschränkt digital arbeitsfähig. Gerne möchten wir euch noch das Monatsprogramm Oktober mit Vorschau auf November zusenden.

**Mit herbstlichen Grüßen
euer RLS-Team Sachsen-Anhalt**

OKTOBER

03. 10.00 - 17.00 UHR I KONFERENZ
MAGDEBURG

2. OSTDEUTSCHLANDKONFERENZ

Wohin steuert der Osten? – Zwischen ostdeutschen Verhältnissen und solidarischer politischer Praxis.
In der Alten Feuerwache, Halberstädter Str. 140, 39112 Magdeburg-Sudenburg

Veranstaltung von Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt und Sozialkombinat Ost! in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt

06. 19:30 UHR I VORTRAG UND DISKUSSION
MAGDEBURG

„DIGITALE HERRSCHAFT, MACHTLOSE POLITIK? - ALLMACHT DER ALGORITHMEN“

Abschlusspodium der Reihe: Zukunft der Demokratie
mit **Manuela Lenzen** Wissenschaftsjournalistin, **Elisa Lindinger,** Co Geschäftsführerin superrr; **Michael Seemann**, Autor und Medienwissenschaftler und **Dennis Jannack**, RLS
Moderation: **Rolf-Dietmar Schmidt**, Journalist
in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und der Stadtbibliothek Magdeburg

08.-11. FILMTAGE
WOLFEN

14. WOLFENER FILMTAGE „80 JAHRE GRÜNDUNG DER DEFA“

im Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V., Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Veranstaltung des Förderverein Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V. in Kooperation mit der RLS Sachsen-Anhalt

08.10.-24.11. 17.00 UHR | AUSSTELLUNG
WOLFEN

AUSSTELLUNG „DEFA 80 - FILMPLAKATE VON 1946 BIS 1990“

im Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V., Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Eine Ausstellung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Zum 80. Jahrestag der Gründung der DEFA zeigt die Rosa-Luxemburg-Stiftung eine Plakat-Ausstellung von ausgewählten DEFA-Filmen von 1946 bis 1990. Das Filmplakatschaffen in der sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und in der DDR ist klar: Es gibt das erste Plakat (aus dem Jahr 1945) und das letzte (es entstand 1990). In diesem Zeitraum schufen über 400 nur teilweise bekannte Grafiker rund 6.400 Plakate. Alle Plakate finden sich in dem Buch: „Mehr Kunst als Werbung: Das DDR-Filmplakat 1945–1990“ von Detlef Helmbold, herausgegeben von der DEFA-Stiftung. Die Ausstellung wird bis zum 24. November 2026 von Dienstag bis Sonntag in der Zeit zwischen 10.00 Und 16.00 Uhr gezeigt.

15. 17.00 UHR I VORTRAG
MAGDEBURG

AUS DEM GESCHICHTSBUCH GEFALLEN

mit dem Autor **Ralf Höller**
Moderation: **Bernd Löffler**
in der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg

Porträts zu Unrecht vergessener historischer Persönlichkeiten
Ralf Höller stellt Menschen vor, die es nicht ins Geschichtsbuch geschafft haben: Revolutionärinnen, die im Schatten der Männer blieben; Entdeckungsreisende, deren Ruhm andere einheimsten; Schiffbrüchige, die Schriftstellern zu Weltruhm verhalfen oder auch Fußballer, die ein antisemitisches Vorurteil widerlegten – Geschichte von unten erzählt, mit verborgenen Fakten, oft übersehenen Details und überraschenden Schlüssen.

15. 18.00 UHR I VORTRAG UND DISKUSSION HALLE

WEGE EINES ENTWICKLUNGSHELFERS VOR UND NACH DER WENDE

Reihe Teesalon
Von der BBS der Pumpenwerke Halle zum Berufsbildungs-Berater in Algerien, Laos, Mauretanien und Benin
Mit **Jörg Hahmann**, Berufsschullehrer für Mathematik und Fachkunde i.R.
In der Volkssolidarität Halle, Hettstedter Str. 1, 06124 Halle

20. 19.30 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH MAGDEBURG

FASCHISMUS IST KEINE MEINUNG - STABIL BLEIBEN IN AUTORITÄREN ZEITEN.

mit dem Autor **Ilko-Sascha Kowalczuk**
Moderation: **Dennis Jannack**
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg
Anmeldung unter: https://stadtbibliothek.magdeburg.de/Veranstaltungen/Ilko-Sascha-Kowalczuk-Faschismus-ist-keine-Meinung.php
Wie bleibt man stabil in den neuen autoritären Zeiten? Indem man sich nicht einreden lässt, dass Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Faschismus einfach nur andere Meinungen seien. Ilko-Sascha Kowalczuk blickt in diesem Buch auf die inneren Mechanismen des Rechtsrucks. Er zeigt, wie und warum die DDR-Vergangenheit verharmlost wird, wie die Ostdeutschtümelei die Demokratie unterminiert und warum die Freiheitsfeinde in der Regel Putin-Freunde sind. Seine Lektionen über den Populismus führen vor, wie man dagegenhält und den Extremisten die Suppe versalzt. Denn noch sind die Demokratie- und Freiheitsfreunde in der Mehrheit.

VORSCHAU NOVEMBER 2026

02.11. 19.30 UHR I LESUNG UND GESPRÄCH MAGDEBURG

AUSRADIERT? - WIE DIE LITERATUR DER DDR VERSCHWAND

mit dem Autor **Carsten Gansel**
Moderation: **Paul Werner Wagner**
In der Stadtbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg
Als die DDR unterging, kam es fast über Nacht zur Demontage der gesamten ostdeutschen Literatur. Die Bewertung des schriftstellerischen Schaffens erfolgte nicht nach ästhetischen Maßstäben, sondern nach ideologischen. Carsten Gansel zeigt exemplarisch, warum der Westen im Osten bis heute als dominant und übergriffig empfunden wird. Er wirbt für einen anderen Blick auf die DDR-Literatur und die Ostdeutschen, inklusive einer Rehabilitierung.

02.11. 10.00 UHR I VERNETZUNGSTREFFEN MAGDEBURG

Ostdeutscher Zukunftsgipfel „Sachsen-Anhalt geht crashout“

mit **Eva von Angern**, Fraktionsvorsitzende Die Linke im Landtag Sachsen-Anhalt; **Prof. Dr. Katrin Reimer-Godinskaya**, Hochschule H²; **Heidi Reichinek**, Fraktionsvorsitzende Die Linke im Bundestag; **Wenke Brüdgam**, Stv. Bundesvorsitzende Die Linke und **Susanne Schaper**, Fraktionsvorsitzende Die Linke im Sächsischen Landtag
Im Volksbad Buckau, Karl-Schmidt-Str. 56, 39104 Magdeburg
Kooperation mit der Fraktion Die Linke im Landtag Sachsen-Anhalt
Anmeldung unter: https://lets-meet.org/reg/737ba3f3fd0e5c437e
Der Wahltag am 6. September hat uns alle mit unterschiedlichen Gefühlen zurückgelassen. Die Existenz verschiedener Institutionen, ihrer Mitarbeitenden und der Menschen, für die sie Verantwortung tragen, werden von einer möglichen AfD-Regierung bedroht. Daher laden wir zum ergebnisoffenen Forum zum Austauschen, Vernetzen und der gemeinsamen Suche nach neuen Rollen ein.

03. 17:00 UHR I MITGLIEDERVERSAMMLUNG MAGDEBURG

RLS MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Im Forum Gestaltung, Raum: Probebühne II
Brandenburger Str.9-10, 39104 Magdeburg

04. 18:00 UHR I AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG NAUMBURG

WIDERSTÄNDIGE COLLAGEN

mit dem Kurator der Ausstellung **Gert Gampe**
VHS Naumburg, Seminarstr. 1, 06618 Naumburg
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der RLS AG Ausstellung und der VHS Naumburg
Auf den ersten Blick wirken Mustapha Boutadjines Werke wie gemalt. Bei näherer Betrachtung erkennt man jedoch viele kleine Schnipsel, die zu einem Porträt verschmelzen. Grafismus-Collage heißt die Kunsttechnik, bei der auf ein ursprünglich mit Bleistift nach einem Foto gezeichnetes Porträt Fragmente aus Hochglanzmagazinen, Zeitungen und Werbeprospekten geklebt werden. Die entstehenden Werke zeigen Porträts algerischer Kämpferinnen, Revolutionäre und bekannter Persönlichkeiten der Weltgeschichte. Dabei setzt sich der Künstler immer wieder mit ausgegrenzten und zum Teil stigmatisierten Personengruppen auseinander. Seine Botschaft ist politisch und pädagogisch. Denn hinter jedem Porträt steckt eine Geschichte.
Die Ausstellung kann bis zum 30. November zu den Öffnungszeiten der VHS besucht werden.

KONTAKT
RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO
Hegelstr. 17, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/25191475
E-Mail: info@rosaluxsa.de
https://st.rosalux.de

BANKVERBINDUNG
RLS SACHSEN-ANHALT
IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75
BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG
SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?
https://st.rosalux.de

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

GEFÖRDERT DURCH DIE ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT
V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt